

# :Apogee Impose

Ein integriertes Modul von :Apogee Prepress 7

## Handbuch

Dieses Handbuch ist nur eine Vorschau des kompletten :Apogee Impose Handbuchs. Wenn Sie die vollständige Version des Handbuchs erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Agfa Graphics Vertriebsorganisation. Das Handbuch wird Ihnen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Sie finden die weltweiten Adressen der lokalen Vertriebsorganisationen auf der Agfa Graphics Internetseite: [http://www.agfa.com/en/ga/about\\_us/worldwide/index.jsp](http://www.agfa.com/en/ga/about_us/worldwide/index.jsp)

Agfa und der Agfa-Rhombus sind Marken von Agfa-Gevaert N.V. oder ihren verbundenen Unternehmen.

:APOGEE ist eine Marke von Agfa Graphics N.V.

Die hierin nicht genannten Namen und Produktbezeichnungen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Weitere Informationen über die Produkte von Agfa Graphics finden Sie auf der Website [www.agfa.com](http://www.agfa.com). Oder setzen Sie sich unter der nachstehend genannten Adresse mit uns in Verbindung:

Agfa Graphics N.V.  
Septestraat 27  
B-2640 Mortsel, Belgien  
Tel: (+)32 3 444 2111

Datum der Veröffentlichung: Dezember 2010

Copyright © 2010 Agfa Graphics N.V., Belgien

Änderungen an sämtlichen in diesem Dokument beschriebenen Software- und Hardwarekomponenten vorbehalten.

# Inhaltsangabe

<b>Kapitel 1</b>	<b>Arbeiten mit :Apogee Impose</b>	<b>7</b>
▶	Über :Apogee Impose	8
▷	Ein Produkt und seine Teile	8
▷	Automatisches und manuelles Ausschießen	10
▶	Fenster „Automatisch Ausschießen“ (Gebunden und Kalender)	13
▶	Fenster „Automatisch Ausschießen“ (Nicht gebunden)	15
▶	Produktansicht	16
▷	Teilfenster „Zusammenstellung“	18
▷	Teilfenster „Produkt“	21
▷	Symbolleiste	34
▷	Anordnen von Falzbögen auf einem Druckbogen	35
▶	Druckbogenansicht	37
▷	Ansicht-Optionen	38
▷	Überfahren, Auswählen, Navigieren	41
▷	Messen der Druckbogenkomponenten	45
▷	Marken-Palette	47
▷	Druckbogen-Symbolleiste	49
▶	Inspektor	50
▷	Bearbeiten/Zurücksetzen mit dem Inspektor	52
▷	Überprüfen der Einstellungen für Ausschießen in der Produktansicht	53
▷	Überprüfen von Marken in der Bogenansicht	60
▷	Zahnradbefehle im Inspektor	62
▶	Markensatz-Inspektor	63
▶	Problemliste	64
▶	Menüs	67
▶	Ausschießen von nicht gebundenen Produkten	68
▷	Produktansicht von nicht gebundenen Produkten	70
▶	Ausschießen von Kalenderprodukten	73
▶	Manuelles Ausschießen eines gebundenen Produkts	73
▷	Wiederholen eines Ausschießschemas über Druckbögen	73
<b>Kapitel 2</b>	<b>Taskprozessor-Ressourcen</b>	<b>75</b>
▶	Markeneditor	75
▷	Markensatzübersicht	77
▷	Markensatzbedingungen	80
▷	Markentypen	82
▷	Markeneigenschaften	83

▷ Fluttermarkendetails .....	83
▷ Schneidmarkendetails .....	84
▷ Schnitt-Markendetails .....	85
▷ Markendateidetails .....	86
▷ Falzlinien-Markendetails .....	87
▷ Linien-Markendetails .....	88
▷ Rechteck-Markendetails .....	88
▷ Passer-Markendetails .....	89
▷ Textmarkendetails .....	90
▷ Markenposition .....	92
▷ Marken-Konflikte .....	93
▷ Markenwiederholung .....	94
▷ Marke - Spezial .....	96
▷ Markenstifte .....	96
▷ Markenebenen .....	97
▷ Über Farben zum Drucken von Marken .....	98
▶ Falzschemen .....	99
▷ Falzschemen - Übersicht .....	100
▷ Falzschema-Editor .....	103
▶ Druckbogenaufbau-Regeln .....	110
▷ Druckbogenaufbau-Regeln - Übersicht .....	111
▷ Druckbogenaufbau-Regeln für nicht gebundene Jobs .....	114
▶ Verdrängungsregeln .....	114
▷ Verdrängungsregeln - Übersicht .....	115
▶ Bindungsarten .....	117
▷ Bindungsarten - Übersicht .....	118
▶ Automatische Ausschieß-Regeln .....	119
▷ Über Automatische Ausschieß-Regeln .....	120
▷ Übersicht über Automatische Ausschieß-Regeln .....	121
▶ Automatische Platzierungsregeln .....	123
▷ Übersicht über automatische Platzierungsregeln .....	124
▶ Ränder .....	124
▷ Ränder - Übersicht .....	125
▶ Papierbestand .....	126
▷ Papierbestandübersicht .....	127

<b>Kapitel 3 Vorbereiten von :Apogee Impose-Tickets auf der Registerkarte „Produkt“ .....</b>	<b>129</b>
▷ Was sind „Teile“? .....	129
▷ Was sind Verarbeitungssätze? .....	129
▷ Produkt .....	131
▷ Produkt-Editor .....	132
▷ Produktteile .....	134
▷ Teil-Editor .....	135

---

▷ Ausschießen .....	137
▷ Verarbeitungssätze .....	138
▷ Über Produktteile und Seitenbereiche .....	139
▷ Verwalten von Verarbeitungssätzen .....	141
▷ Einstellungsphase (:Apogee Portal-Jobs) .....	142
<b>Anhang A Symbolübersicht .....</b>	<b>143</b>
<b>Anhang B Kurzbefehle .....</b>	<b>147</b>
<b>Anhang C Variablen .....</b>	<b>151</b>
<b>Anhang D Glossar .....</b>	<b>159</b>
<b>Index .....</b>	<b>177</b>

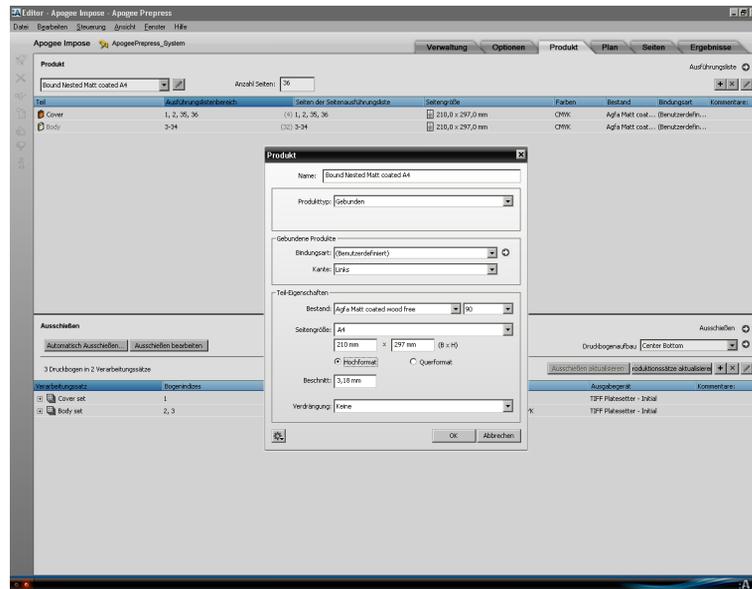
# Arbeiten mit :Apogee Impose

Dieser Abschnitt führt :Apogee Impose ein, ein integriertes Modul, mit dem Sie das Ausschießschema für einen Job innerhalb von :APOGEE Prepress erstellen können.

**HINWEIS:** :Apogee Impose ist aktiviert, wenn Sie diese Option im Parametersatz „Ausschießen“ Ihres Plans wählen und wenn Sie die erforderliche Lizenz haben.

▶ Über :Apogee Impose .....	8
▷ Ein Produkt und seine Teile .....	8
▷ Automatisches und manuelles Ausschießen .....	10
▶ Fenster „Automatisch Ausschießen“ (Gebunden und Kalender) .....	13
▶ Fenster „Automatisch Ausschießen“ (Nicht gebunden) .....	15
▶ Produktansicht .....	16
▷ Teilfenster „Zusammenstellung“ .....	18
▷ Teilfenster „Produkt“ .....	21
▷ Symbolleiste .....	34
▷ Anordnen von Falzbögen auf einem Druckbogen .....	35
▶ Druckbogenansicht .....	37
▷ Ansicht-Optionen .....	38
▷ Überfahren, Auswählen, Navigieren .....	41
▷ Messen der Druckbogenkomponenten .....	45
▷ Marken-Palette .....	47
▷ Druckbogen-Symbolleiste .....	49
▶ Inspektor .....	50
▷ Bearbeiten/Zurücksetzen mit dem Inspektor .....	52
▷ Überprüfen der Einstellungen für Ausschießen in der Produktansicht .....	53
▷ Überprüfen von Marken in der Bogenansicht .....	60
▷ Zahnradbefehle im Inspektor .....	62
▶ Markensatz-Inspektor .....	63
▶ Problemliste .....	64
▶ Menüs .....	67
▶ Ausschießen von nicht gebundenen Produkten .....	68
▷ Produktansicht von nicht gebundenen Produkten .....	70
▶ Ausschießen von Kalenderprodukten .....	73
▶ Manuelles Ausschießen eines gebundenen Produkts .....	73
▷ Wiederholen eines Ausschießschemas über Druckbögen .....	73

Abbildung 1.1: Der Produkt-Editor



Ein Produkt definiert eine Reihe von Einstellungen, die von seinen Teilen geerbt werden, wie Bindungsart und Papierbestand, aber diese Einstellungen können für jedes Teil einzeln geändert werden, wenn Sie die Teile zu Ihrem Produkt hinzufügen.

Abbildung 1.2: Der Produktteil-Editor

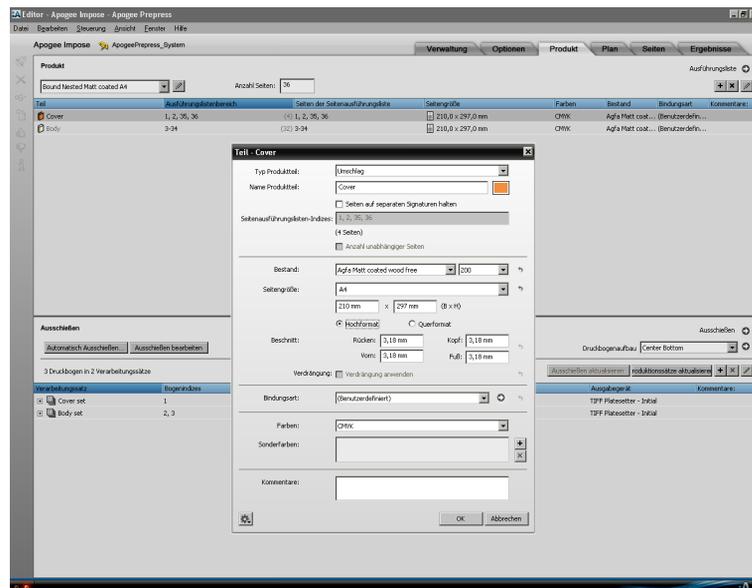
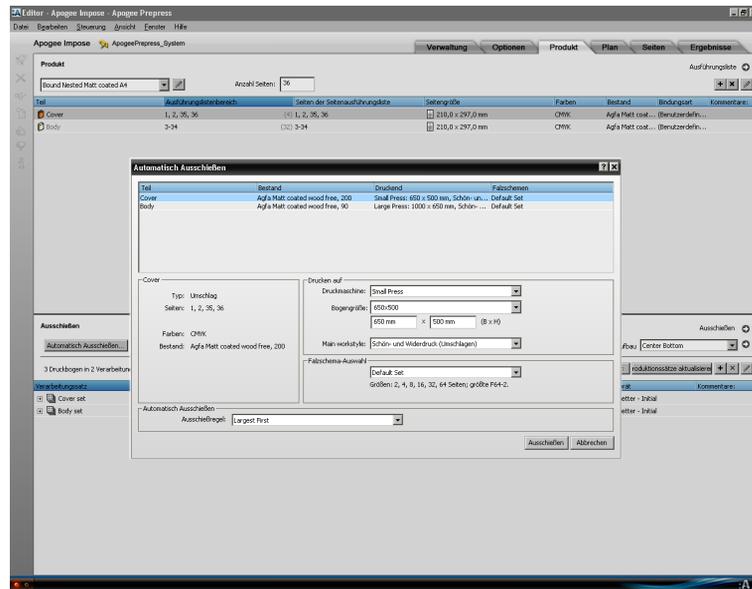
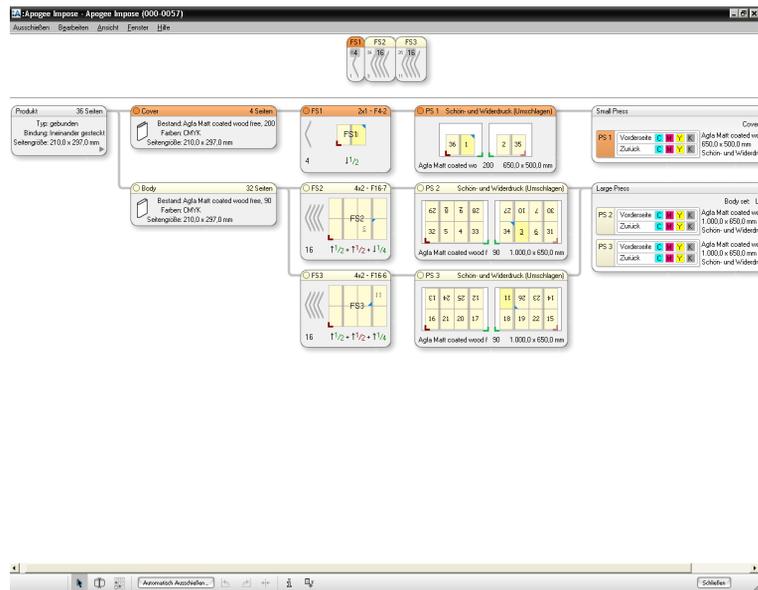


Abbildung 1.4: Der Editor „Automatisch Ausschießen“



Sie können das Ausschießschema dann in der Produktansicht überprüfen.

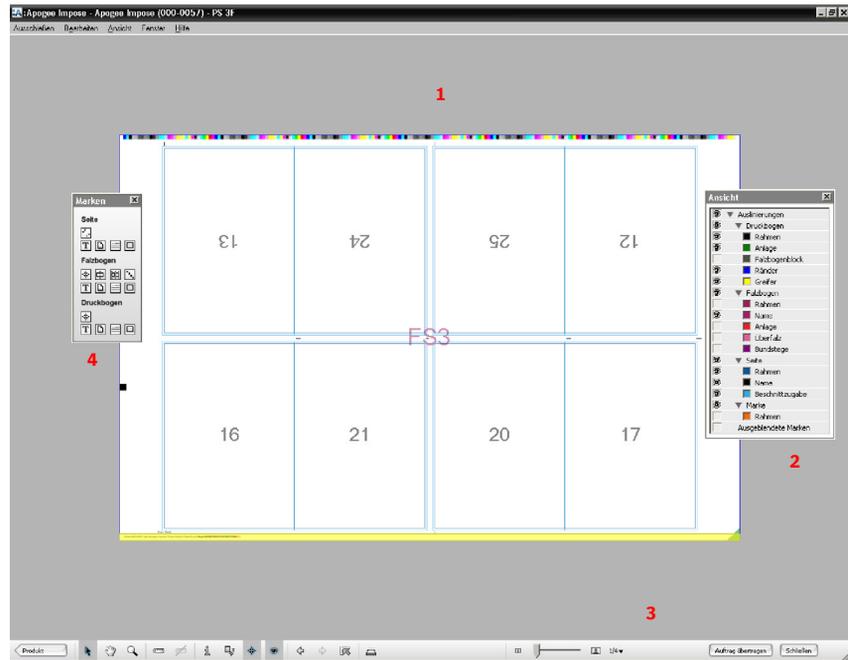
Abbildung 1.5: Die Produktansicht nach Klicken auf „Ausschießen“ im Editor „Automatisch Ausschießen“



- ◆ Doppelklicken Sie auf einen Druckbogen im Druckbogenknoten oder wählen Sie einen Druckbogen im Druckbogenknoten und klicken Sie auf die Druckbogenansicht in der unteren linken Ecke oder wählen Sie Ansicht > Druckbogendetail.

Abbildung 1.8: Druckbogenansicht

- 1 Druckbogen
- 2 Ansicht-Optionen
- 3 Symbolleiste
- 4 Marken-Palette



Neben der detaillierten Anordnung und den Marken des Druckbogens hat diese Ansicht zwei spezielle Paletten und eine Symbolleiste:

- Ansicht-Optionen
- Marken-Palette
- Druckbogen-Symbolleiste

---

**HINWEIS:** Der Inspektor und Markensatz-Inspektor können in der Produktansicht ebenfalls verwendet werden.

---

## Ansicht-Optionen

Die Druckbogenansicht öffnet sich und es wird ein einziger Druckbogen angezeigt. Standardmäßig sehen Sie die Vorder- oder Rückseite des Druckbogens, abhängig davon, welche Seite Sie ausgewählt haben. Mit dem Leuchttischwerkzeug können Sie auch die andere Seite des Druckbogens sehen.

# Taskprozessor- Ressourcen

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den für das :Apogee Impose-Modul verfügbaren Taskprozessor-Ressourcen.

▶ Markeneditor .....	75
▶ Falzschemen .....	99
▶ Druckbogenaufbau-Regeln .....	110
▶ Verdrängungsregeln .....	114
▶ Bindungsarten .....	117
▶ Automatische Ausschieß-Regeln .....	119
▶ Automatische Platzierungsregeln .....	123
▶ Ränder .....	124
▶ Papierbestand .....	126

Auf die meisten der :Apogee Impose-Ressourcen kann von innerhalb der :Apogee Impose-Fenster zugegriffen werden, um die Details der Ressource anzuzeigen, zu verwalten und sogar neue zu erstellen. Das ist hauptsächlich beim Erstellen Ihres Produkts im Produkt-Editor oder beim Anzeigen des Ausschießschemas mit dem Inspektor möglich.

Beispielsweise können die Verdrängungsregeln geöffnet werden, indem Sie in der Dropdown-Liste „Verdrängung“ im Produkt-Editor „Verdrängungsregeln verwalten“ wählen.

## Markeneditor



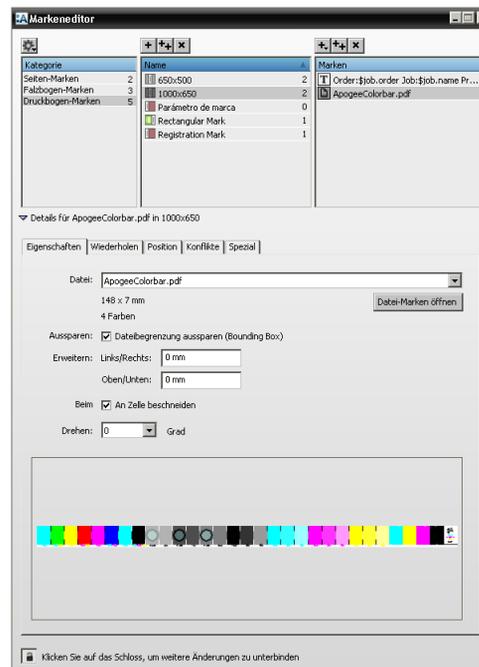
Der Markeneditor ist eine wichtige Ressource von :Apogee Impose, die dazu verwendet wird, Marken in Markensätzen zu organisieren und diese Markensätze zu den Seiten, Falzbögen und Druckbögen eines Ausschießschemas hinzuzufügen.

Die Marken werden anhand von Bedingungen automatisch platziert; es ist jedoch auch möglich, die Marken mithilfe der Marken-Palette in der Druckbogenansicht von :Apogee Impose manuell zu platzieren. Obwohl der Markeneditor nur für Administratoren ist, können alle Nutzer in der Druckbogenansicht auf die Einstellungen der verschiedenen Marken zugreifen.

## Verknüpfte Taskprozessoren

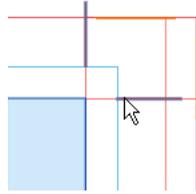
Die Ressourcenkategorie „Markeneditor“ steht zur Verfügung für:

- Ausschießen
- Step and Repeat (Nutzenkopie)
- ◆ Klicken Sie auf das Symbol „Markeneditor“ im Ressourcenteilfenster „Ausschießen“, um den Markeneditor zu öffnen.



Oben im Markeneditor haben Sie eine Übersicht über Marken in den verschiedenen Kategorien.

Der Abschnitt unter der Übersicht zeigt die Bedingungen für den ausgewählten Markensatz oder die Details der einzelnen Marken innerhalb jedes Markensatzes. Dieser Abschnitt kann geöffnet werden, indem Sie auf das graue Dreieck klicken.



- Typ** Eine Dropdown-Liste mit 2 Optionen dafür, was die Schneidmarke angibt:
- Seiten-Beschnitt: Die endgültige Größe der Seiten
  - Seiten-Beschnittzugabe: senkrechte Linien in der Ecke der Beschnittzugabezone einer Seite, die den Beschnittzugabebereich anzeigen
- Abstand von Ecke** Gibt den Abstand zwischen der Mitte der Marke und der Seitenecke an; die Seitenecke kann für den Seitenbeschnitt oder die Seiten-Beschnittzugabe gelten.
- Linienlänge** Gibt die Länge der Marke an.
- Stift** Wählen Sie einen Stift, um die Linien zu ziehen; Linien haben eine unterschiedliche Dicke.
- Ausblenden** Standardmäßig ausgewählt; blendet die Markierungen zwischen benachbarten Seiten aus.
- Seitenverdrängung** Wählen Sie, ob Seitenverdrängung angewendet werden soll oder nicht.

---

**HINWEIS:** Für Schneidmarken können nur die Ebeneneinstellungen auf der Registerkarte „Position“ definiert werden.

---

## Schnitt-Markendetails

---

Markensatzkategorie: Falzbogen

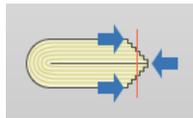


Eine Schnittmarke besteht aus einer horizontalen und einer vertikalen Linie in den Ecken eines Falzbogens, um anzugeben, wo der Falzbogen endet und wo er geschnitten werden muss.

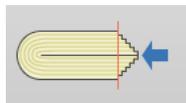
- Versatz in beide Richtungen
- Versatz nach außen
- ◆ Klicken Sie auf eine Verdrängungsregel, um die Einstellungen anzuzeigen.

## Verdrängungsregel

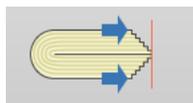
<b>Name</b>	Ein aussagekräftiger Name, wie „Nach innen skalieren“, „Versatz nach innen“, usw.
<b>Methode</b>	<p><b>Seiten verschieben:</b> Der Inhalt der Seiten wird nach innen oder außen verschoben, um die Beschnittrahmen der verschiedenen Seiten auszurichten.</p> <p><b>Seiten skalieren:</b> Der Inhalt wird leicht in die gleiche Richtung wie der Bundzuwachs skaliert.</p>
<b>Richtungen</b>	<b>Versatz in beide Richtungen (an Kopfbeschnitt ausrichten):</b> Verschiebt/skaliert die inneren Seiten in Richtung des Bundes und die äußeren Seiten zur Vorderkante. Das Ziel dieser Verdrängung ist die endgültige Beschnittweite des Produkts, die durch die rote Linie angegeben wird.



**Nach innen (in Richtung Rücken):** Verschiebt/skaliert alle Seiten außer den äußeren in Richtung Bund. Das Ziel dieser Verdrängung ist die Vorderkante der äußeren Seiten.



**Nach außen (in Richtung Vorderkante):** Verschiebt/skaliert alle Seiten außer den inneren in Richtung Vorderkante. Das Ziel dieser Verdrängung ist die Vorderkante der inneren Seiten.



# Vorbereiten von :Apogee Impose-Tickets auf der Registerkarte „Produkt“

Auf der Registerkarte „Produkt“ können Sie das Produkt, seine Teile und Verarbeitungssätze bearbeiten und auch auf die wichtigsten Fenster von :Apogee Impose zugreifen. Die Registerkarte „Produkt“ wird angezeigt, ist aber deaktiviert, wenn der Job nicht über einen Taskprozessor „Ausschießen“ verfügt.

▷ Produkt .....	131
▷ Produkt-Editor .....	132
▷ Produktteile .....	134
▷ Teil-Editor .....	135
▷ Ausschießen .....	137
▷ Verarbeitungssätze .....	138
▷ Einstellungsphase (:Apogee Portal-Jobs) .....	142

## Was sind „Teile“?

Ein Buch kann aus einem Einband, einem Umschlag und einem Textblock bestehen. Diese verschiedenen Produktteile bestehen oft aus unterschiedlichen Materialien und müssen unterschiedlich verarbeitet und gedruckt werden. Teile können auch verwendet werden, um ein Produkt in inhaltsbezogene Abschnitte zu unterteilen. In diesem Fall erfordern Teile nicht unbedingt unterschiedliche Materialien oder Verarbeitung, helfen aber, den Job für die Bereitstellung von Inhalten und das Proofing zu strukturieren.

Jeder Job enthält mindestens einen Standard-Teil. Das ist der einzige Teil in einem einteiligen Job. Es handelt sich um einen einfachen Teil mit dem Namen „body“ und einer durchgehenden Seitennummerierung. Die Anzahl der Seiten und die Seitenbereiche werden automatisch berechnet, und der Teil erhält zusätzliche Seiten, wenn Sie die Gesamtzahl der Seiten erhöhen. Er erhält auch die Seiten, die Sie von anderen Teilen entfernen.

## Was sind Verarbei- tungssätze?

Ein Verarbeitungssatz ist eine Gruppe von Platten, die alle auf die gleiche Weise verarbeitet werden. Beispielsweise kann eine einfache Veröffentlichung einen Verarbeitungssatz für den farbig bedruckten Einband und einen weiteren für den in Schwarzweiß gedruckten Hauptteil enthalten. Jeder Verarbeitungssatz

- Bindungsarten** Wählen Sie eine der Bindungsarten aus der Dropdown-Liste aus. Die graue Pfeilschaltfläche ist eine Verknüpfung zur Ressource „Bindungsart“, in der Sie die Bindungsarten speziell für den aktuellen Job ändern können.
- Farben** Die ausgewählte Farbraumressource (Prozessfarben).
- Sonderfarben** Sie können einen oder mehrere Platzhalter für Sonderfarben oder tatsächliche Namen für Sonderfarben angeben, die sie in das ausgewählte Teil aufnehmen möchten. Die Liste zeigt alle Farben aller Teile an. Sie sollten nur die für das Teil benötigten Farben auswählen und die anderen unausgewählt lassen. Sie können bei Bedarf eine Sonderfarbe hinzufügen, eine nicht mehr benötigte entfernen oder ihren Namen ändern.
- Die festgelegten Farben werden als „manuell hinzugefügte Farben“ zu den als Sonderfarben behaltene Farben in den Einstellungen für Farbauszüge hinzugefügt. Platzhalter-Namen für Sonderfarben werden später den eigentlichen Dokumentfarben zugeordnet.
- Das Kontrollkästchen in der Spalte „Übereinstimmung“ gibt an, ob die Farbe ein tatsächlicher Farbname ist (d. h., ob die Farbe des Dokuments mit der angegebenen übereinstimmen muss), oder ein allgemeiner Platzhalter.
- Kommentare** Dies ist ein freies Textfeld für Kommentare. Wenn es von JDF festgesetzt wurde, ist es schreibgeschützt.
- Weitere Informationen zur Nutzung dieser Optionen finden Sie unter „Über Produktteile und Seitenbereiche“ auf Seite 139.

## Ausschießen

---

Das Teilfenster „Ausschießen“ gibt Zugriff auf die Hauptfenster und Einstellungen von :Apogee Impose.

### Schaltfläche „Automatisch ausschießen“

Öffnet das Fenster „Automatisch ausschießen“, in dem Sie die Einstellungen für automatisches Ausschießen definieren.

### Schaltfläche „Ausschießen bearbeiten“

Öffnet die Produktansicht, in der Sie das Ausschießschema interaktiv erstellen können.

# Glossar

In diesem Glossar werden viele der in diesem Handbuch verwendeten Begriffe erklärt, mit denen der Leser u. U. noch nicht vertraut ist.

- Aktion** Es gibt 2 Aktionstypen: Aktionen für die Arbeitsablaufkontrolle dienen zur Steuerung des Auftragsdatenflusses durch einen Produktionsplan. Ergebnisspezifische Aktionen dienen zum Verfolgen der Auftragsergebnisse in der Verarbeitungskette.
- Anlage** Eine Angabe, wie ein Druckbogen in eine Druckmaschine eingeführt werden muss.
- Anlagenkante** Die Kante des Druckbogens, die in eine Druckmaschine eingeführt wird. Siehe auch *Greifferrand*.
- Anschnitttrand** Gibt an, um wie viel ein Druckbild über die Beschnittgröße einer Seite hinausreicht, um zu verhindern, dass im beschnittenen Produkt an den Seitenkanten ein weißer Rand erscheint.
- :APOGEE Prepress System** Das :APOGEE Prepress-System verwaltet alle Daten und Verarbeitungsfunktionen und läuft auf einem oder mehreren speziellen Windows 2003/2008-Servern.
- Arbeitsstil** Ein Begriff, der bezeichnet, wie Druckbögen auf einer Druckmaschine gedruckt werden; siehe auch *Schön- und Widerdruck (Umschlagen)*, *Umschlagen*, *Umstülpen*, *Schön- und Widerdruck (Umstülpen)*.
- Archiv** Ein in einer \*.arch-Datei gespeicherter Auftrag. In den Job Ticket-Optionen können Sie festlegen, welche Auftragsbestandteile gespeichert werden sollen (Eingabedateien, markierte Ergebnisse, alle Ergebnisse, Ausschieß-Ressourcen, Preflight-Profiles usw.).
- Auflösung** Ein Maß für die Aufzeichnungs- oder Wiedergabefineinheit eines Geräts. Je höher die Auflösung, desto feiner bzw. genauer die Detailwiedergabe. Die Auflösung wird in Elementen pro Längeneinheit ausgedrückt, zum Beispiel bei Scannern und Monitoren in Pixeln pro Zoll (ppi).
- Ausführungsliste** Eine Ausführungsliste bestimmt, welche Seiten eines Auftrags verarbeitet werden. Beim Einfügen einer „Ausführungsliste“ in Ihren Produktionsplan erscheint eine Liste von Platzhaltern auf der Registerkarte „Seiten“. Dann können Sie PDF-Seiten aus dem Page Store auswählen und mittels Drag & Drop in die Ausführungsliste ziehen. Nicht alle Platzhalter müssen gefüllt werden. Ein Platzhalter kann leer sein oder eine

Leerseite enthalten. Für jedes Job Ticket ist eine „Ausführungsliste“ erforderlich, während ein Hot Ticket eine solche Liste enthalten kann, jedoch nicht muss.

**Ausgabegerät** Ein Hardware-Gerät zur Ausgabe von Rasterdaten auf einem Material wie Film, Druckplatte oder Papier. Es gibt zwei Typen von Ausgabegeräten: Generische (nicht physisch vorhandene) und physische Ausgabegeräte. Zu den typischen Ausgabegeräten zählen Drucker, Proofgeräte, Film- und Plattenbelichter.

**Ausgabezweig** Eine Reihe von Komponenten (Taskprozessoren und Aktionen) in einem Produktionsplan. Ein Produktionsplan besteht aus mindestens einem Hauptverarbeitungsablauf, wobei sich bei Bedarf beliebig viele zusätzliche Abläufe aufnehmen lassen. Als Ausgabeziel hat jeder Ausgabezweig ein eindeutiges Ausgabegerät.

**Ausschießen** Die Anordnung von Seiten auf einem Druckbogen, so dass sich die Seiten nach dem Falten nacheinander lesen lassen. Die Anordnung der Seiten auf dem Druckbogen hängt von der Größe des Druckbogens und der Seiten und von der Art der Faltung und Heftung des Auftrags ab.

**Bahnzuwachs** Die Verformung (Dehnung) des Papiers beim Drucken auf den verschiedenen Farbdruckwerken einer Rollendruckmaschine. Die

physische Verformung tritt ein, wenn das Papier Druckfarbe und Wasser absorbiert, und wird durch Druck und Spannung beschleunigt.

**Bildraster** Üblicherweise werden Halbtonvorlagen (wie Fotografien) durch ein Kreuzlinien- oder Kontaktraster reproduziert. Das so entstehende Rasterbild setzt sich aus einer Matrix von Punkten, Ellipsen, Quadraten bzw. Linien verschiedener Größe zusammen, die über das Offsetdruckverfahren reproduziert werden.

**Bildschirmproof** Bei dieser Methode wird der Proof nicht physisch auf einem Drucker ausgegeben. Stattdessen werden die Auftragsdaten auf dem Bildschirm angezeigt. Raster- oder PDF-Bildschirmproofs zeigen Informationen zum Überfüllen und Überdrucken. Diese können dann an Kunden weitergeleitet und mit Acrobat oder Photoshop geprüft werden.

**Bildschirmschrift** Die Bitmap-Darstellung einer Schrift, die zur Anzeige der Zeichen auf dem Bildschirm benutzt wird.

**Bindungsart** Das Verfahren, das zum Binden der Standbögen eines gedruckten Produkts verwendet wird. Siehe *Rückstichheftung, Klebebindung, Kommen und Gehen, Schneiden und Stapeln, Ohne Bindung, Mechanisch*.

**Bogen** Ein Filmbogen zum Belichten einer Druckplatte. Ein Bogen kann die Vorder- oder Rückseite eines Standbogens sein.

# Index

- A**
- 
- Aktionen
    - Definition 159
  - Anlage 159
    - Definition 159
  - Anlagenkante
    - Definition 159
  - Anschnitttrand
    - Definition 159
  - Apogee Prepress Client
    - Definition 161
    - Menüs 67
  - Apogee Prepress System
    - Definition 159
  - Arbeitsstil
    - Definition 159
    - Schön- und Widerdruck (Umschlagen) 172
    - Schön- und Widerdruck (Umstülpen) 172
    - Umschlagen 174
    - Umstülpen 174
  - Archiv
    - Definition 159
  - Auflösung
    - Definition 159
  - Ausführungsliste
    - Definition 159
  - Ausgabegerät
    - Definition 160
  - Ausgabezweige
    - Definition 160
  - Ausschießen
    - Definition 160
- B**
- 
- Bahnzuwachs
    - Definition 160
  - Bildschirmproof
    - Definition 160
  - Bildschirmschrift
    - Definition 160
  - Bindungsart
    - Definition 160
    - Klebebindung 166
    - Kommen und Gehen 166
    - Mechanisch 167
    - ohne Bindung 168
    - Rückstichheftung 172
    - Schneiden und Stapeln 172
  - Bögen
    - Definition 160
  - Bottling
    - Definition 161
  - Bundzuwachs
    - Definition 161
- C**
- 
- CID-Schriften
    - Definition 161
  - CIELab
    - Definition 161
  - CMYK
    - Definition 161
  - Composite (zusammengesetzt)
    - Definition 161
  - Copy Dot
    - Definition 161
  - CPSI
    - Definition 161
  - CtF/CtP
    - Definitionen 162
- D**
- 
- DCS
    - Definition 162
  - Deckfarbe
    - Definition 162
  - Densitometer
    - Definition 162
  - Dichte
    - Definition 162
  - Digitale Nutzenkopie
    - Definition 162
  - Digitalfilm
    - Definition 162
  - Display-Auflösung
    - Definition 162
  - Downsampling
    - Definition 163
  - DQS
    - Definition 163
  - Druckmaschine für Schön- und Widerdruck (Umstülpen)
    - Definition 163
  - Druckpapier 126
  - Dynamisches erneutes Verarbeiten
    - Definition 163
- E**
- 
- Eilaufträge
    - Definition 163
  - Eingabekanal
    - Definition 163
  - Einschnitt
    - Definition 163
  - elliptischer Rasterpunkt
    - Definition 163
  - EPS
    - Definition 163
  - Ergebnis behalten
    - Definition 164
  - Ergebnisse
    - Definition 163
- F**
- 
- Farbauszug
    - Definition 164
  - Farbkontrollstreifen
    - Definition 164
  - Farbsätze
    - Definition 164
  - Filmbelichter
    - Definition 164

- Fräsen  
Definition 164
- FTP  
Definition 164
- Fuß an Fuß  
Definition 164
- G**
- 
- Gestrichenes Papier  
Definition 165
- Glätten  
Definition 165
- Graustufen  
Definition 165
- Graustufenbild  
Definition 165
- Greiferrand  
Definition 165
- H**
- 
- Hi-Fi-Farbe  
Definition 165
- Hot Folder (Überwacher Ordner)  
Definition 165
- Hot Tickets  
Definition 165
- I**
- 
- ICC-Profil  
Definition 165
- InkDrive-Datei  
Definition 165
- J**
- 
- JDF  
Definition 165
- Job Tickets  
Definition 166
- K**
- 
- Kalibrierung  
Definition 166
- Klebebindung  
Definition 166
- Kommen und Gehen  
Definition 166
- Kopf  
Definition 166
- Kopf an Kopf  
Definition 166
- Kurzbefehle  
Tasten 147
- Kurzbefehle (Tastenkombinationen) 147
- L**
- 
- Linearisierung  
Definition 166
- Linierung  
Definition 166
- LPR  
Definition 166
- M**
- 
- Materialoptimierung  
Definition 167
- Mechanisch  
Definition 167
- mehrteiliger Job  
Definition 167
- Meilenstein  
Definition 167
- Menüs 67
- MIME  
Definition 167
- Mit Farbmanagement  
Display-Proof (Bildschirmproof),  
Definition 162
- Moiré  
Definition 167
- N**
- 
- nahtloser Druck  
Definition 167
- Normalisieren:  
Definition 167
- Nutzenkopie  
Definition 167
- O**
- 
- ohne Bindung  
Definition 168
- Definition 168
- OPI  
Definition 168
- P**
- 
- Parametersätze  
Definition 168
- PDF-Dateien  
Definition 168
- PDF-Job  
Definition 168
- Pica  
Definition 168
- PJTF  
Definition 168
- Plattenbelichter  
Definition 168
- Platzhalter  
Definition 169
- PostScript  
Definition 169
- PPD  
Definition 169
- Preflight Profile (Prüfprofile)  
Definition 169
- Preflight:  
Definition 169
- Private Page Store  
Definition 169
- Produkt  
Definition 169
- Produktionsplan  
Definition 169
- Proofern „Punkt für Punkt“  
Definition 170
- Proofgeräte  
Definition 170
- Proofs  
Definition 170
- Prozessfarbe  
Definition 170
- Public Page Store  
Definition 170
- Punkt  
Definition 170
- Punktabstand  
Definition 170
- Punktzuwachs  
Definition 170

**Q**

QMS  
Definition 170

**R**

Raster  
Definition 171

Rasterfrequenz  
Definition 171

Rastern  
Definition 171

Rasterpunkt  
Definition 171

Rastersätze  
Definition 160

Rasterweite  
Definition 171

Rasterwinkel  
Definition 171

Register- bzw. Passermarken  
Definition 171

Remote Proofer Controller  
Definition 171

Render-Auslösung  
Definition 171

Rendern  
Definition 171

Ressourcen 75  
->Druckpapier 126  
Definition 171

RGB  
Definition 172

Rückstichheftung  
Definition 172

**S**

Schneiden und Stapeln  
Definition 172

Schneidmarken  
Definition 172

Schön- und Widerdruck  
(Umschlagen)  
Definition 172

Schön- und Widerdruck  
(Umstülpen)  
Definition 172

Schriftbereich  
Definition 172

Schriften  
Definition 172

Umrissfunktion 172

Seite  
Definition 172

Seitenverdrängung  
Bundzuwachs 161  
Definition 172

Server  
Definition 172

Simulation  
Definition 172

Sonderfarben  
Definition 173

Standbögen  
Definition 173

Stanzenkalibration  
Definition 173

**T**

Taskprozessoren  
Definition 173

TCP/IP  
Definition 173

Teile 129

TIFF  
Definition 173

**U**

Überdrucken  
Definition 173

Überfalz  
Definition 173

Überfüllung  
Definition 173

Umschlagen  
Definition 174

Umstülpen  
Definition 174

**V**

Verarbeitungssätze 129

Verschachteln  
Definition 174

Versionierung  
Definition 174

VLF  
Definition 174

vorsepariert  
Definition 174

**W**

Webbrowser  
Definition 174

**Z**

Zusammenstellung  
Definition 174